

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 33

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Dem Älpler nehmst die Berge,  
wohin mag er noch ziehn — — —

#### IM FLUSS      Von Rhenanus

Mein Ohr liegt im Wasser des kühlenden Stroms,  
Die Augen erhoben zur Bläue des Doms,  
So treib' zwischen Himmel und Erde ich hin;  
Die grünenden Ufer vorüberfliehn,  
Ein Raubvogel zieht seine kreisende Bahn,  
Flußabwärts, geruhsam treibt ein Kahn.

Mein Ohr liegt im Wasser; der Zahn der Zeit,  
Er nagt und mahlt in die Ewigkeit,  
Ich lausche dem Poltern der Kiesel im Rhein,  
Dem Schleifen und Knirschen von Stein gegen Stein,  
Dem Wirken und Schaffen von Alberichs Heer —  
Ich sehe das Rheingold und träume vom Meer.

**Terrassen-Restaurant**  
gegenüber  
dem Eingang der  
**ZUKA**



**Vor dem Bier 1 Steinhäger**  
**Nach dem Bier 1 Steinhäger**  
Feinster doppelter  
**LöwenSteinhäger**  
Erste Actienbrennerei Basel



**Buffet Zürich-Enge** 

Spezialitäten-  
Küche  
Gute Weine!  
3 Min. Tram vom Parade Tel. (051) 25 18 11 Inh. B. Böhny



Freunde und Bekannte!

J. Walzer  
früher Café Romand Zürich, jetzt im  
**Restaurant FRIEDEN**  
Niederhasli  
kocht immer noch gern ganz seine  
Sächelchen. Er freut sich auf Ihren  
Besuch.  
Telefon 93 91 32

ZÜRICH  
Rheinterrasse  
Stets frischer Rheinsalm  
Bachforellen!  
Spezialitäten!  
Ein gutes Mümpfli in der Sonne in Mumpf ist Trumpl! G. Hurt-Klein

Mumpf Hotel Solbad Sonne Basel Tel. (064) 72203



**Baggenstor**  
Waisenhausstr. 2, Zürich, Tel. 25 66 94  
Laden: Munsterecke/Poststrasse



## Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN, im Zentrum der Stadt, Löwenstraße 11/17 - TELEFON 25 39 29  
Tag- und Nachtbetrieb, Einstellen, Waschen, Schmieren, Reparaturen. Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.



HOTEL-HECHT  
DÜBENDORF  
Telefon 93 43 75 FRED HIRTER-SAXER, Chef de cuisine

Verlangen Sie im guten Spezialgeschäft

★ GEORGE WASHINGTON Tabak  
Ein Produkt der Reynolds Tobacco Co.  
Importiert von Habegger & Jsler, Zürich

## WALDMANNSBURG Dübelstein, Dübendorf

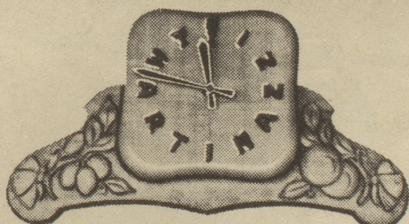
Das Haus der guten Küche!  
Schöne Säle für Vereine u.  
Hochzeiten — Kegelbahn  
Telefon 93 43 19 E. Isler, Küchenchef

## Parkplatz in Zürich für Geschäftsreisende!

Den Gästen meines Hotel-Restaurants „Limmathaus“  
am Limmatplatz (Kornhausbrücke) steht ein großer Privat-  
parkplatz gratis zur Verfügung.

Herr B. aus S. schreibt mir: «Als Geschäftsmann  
speise ich in vielen Gaststätten des ganzen Landes.  
Vergleiche liegen mir deshalb ganz besonders nahe.  
Ohne zu schmeicheln, kann ich Sie versichern, daß ich  
Ihre Menus und Spezialplatten deshalb bevorzuge, weil  
sie an Qualität den großen Durchschnitt übertrifft und  
außerdem im Preise vorteilhafter sind.»

Tel. (051) 25 89 10. Ferd. Bruhin.



Um diese Zeit  
einen MARTINAZZI-Bitter  
Alleinfabrikant: E. Luginbühl-Bögli, Aarberg

Jetzt ist es günstig ...  
jetzt zeige ich das Zeug-  
nis. Vater hat gerade  
einen Jsotta vor sich!

VERMOUTH  
**Jsotta**

Jsotta bringt zu jeder Zeit  
Erfrischung u. Behaglichkeit



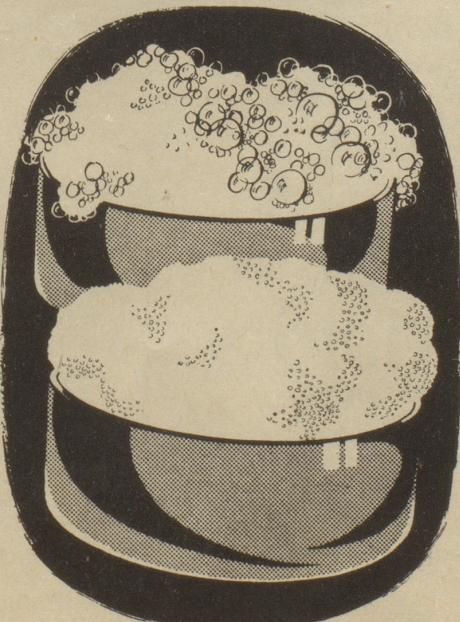
Lateltin AG., Zürich

Eine bessere

Rasier-  
methode

Ist es nicht sonderbar, wie wenige Männer sich die Mühe nehmen, die beste Technik kennenzulernen für eine Tätigkeit, die sie täglich ausüben? Dabei gilt es doch lediglich ein paar Kleinigkeiten zu beachten: einmal die Güte der Klinge und dann die Art, wie man sich einseift und womit man sich einseift.

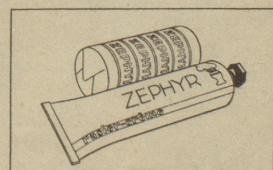
Der Unterschied zwischen einer guten und einer ungeeigneten Rasierseife liegt im wesentlichen darin, daß der grobblasige Schaum einer unzweckmäßigen Seife rasch zusammenfällt, wogegen der gute



Rasierseifenschaum aus winzigen, eng aneinandergereihten Bläschen besteht, die ihm anhaltende Festigkeit geben. Er weicht den Bart in kurzer Zeit auf und verleiht zugleich der Haut jene Glätte und Geschmeidigkeit, die für ein rasches und angenehmes Rasieren vonnöten sind. Das Rasieren wird damit zwar noch nicht zum Vergnügen — aber es geht leicht, rasch und schmerzlos. Und gerade das ist es ja, was Sie sich wünschen.

Im übrigen halten Sie sich am besten an die Methode des Fachmanns: Nehmen Sie sich Zeit zum Einseifen! Drei volle Minuten lang sollte der Rasierpinsel in Tätigkeit sein. Und wenn Sie Wert legen auf

eine rasche und glatte Rasur, dann ist Zephyr die Rasierseife für Sie. Der überreiche, sahnartige Schaum der Zephyr-Rasierseife nimmt Ihren Stoppeln jede Härte. Mit Zephyr rasieren Sie sich vollkommen, im umfassenden Sinne des Wortes.



Zephyr-Rasierseife (Stange) Fr. 1.—  
Zephyr-Rasiercrème (Tube) Fr. 1.50

**ZEPHYR**  
RASIERSEIFE

Friedrich Steinfele Zürich



Le Restaurant  
des Dégustateurs  
b. Bellevue (Schiffände Nr. 20)  
Hans Buol-de Bast Tel. 32 71 23  
Zürich



Kleider, die Sie uns zum Reinigen und Färben anvertrauen, erhalten Sie wie neu zurück. Schicken Sie alles, was Sie reinigen oder färben lassen wollen an die

VEREINIGTE LYONNAISE  
Mürten FARBBEREIEEN  
Pully/Lausanne  
Postversand  
Postfach Gare, Lausanne



Frei von Schmerzen dank

**Melabon**

Fr. 1.20 und 2.50  
in Apotheken



Telephone 7 30 14

Abonnieren Sie den Nebi

**FERIEN im  
Schweizerhof  
Weggis**

Der Name verpflichtet und bürgt für Qualität  
Pension ab Fr. 13.50  
Großer Bankett- u. Theatersaal  
Inhaber: R. Neeser-Ott

**Marnba**  
**SCHAUM BÄDER**

für die rationelle Schönheitspflege  
verjüngen, erfrischen, reinigen,  
pflegen und parfümieren die Haut.

In Apotheken, Drogerien, Parfümerien  
und beim guten Coiffeur.



## Woher kommen Schuppen?

- Die verbreitetste Ursache von Schuppen ist zu fette oder zu trockene Kopfhaut. Eine Jandary-Kur wirkt ausgleichend!
- Jandary ist ein Erzeugnis der grünen, allschaffenden Natur, mit einer Fülle wohltuender Pflanzenextrakte. Es säubert die Kopfhaut, reguliert die Tätigkeit der Talgdrüsen, begünstigt das Wachstum des Haares, verleiht ihm ein schönes Aussehen und macht es leicht frisierbar.
- Jandary ist nur beim Coiffeur erhältlich - jetzt auch mit Fettzusatz. Flaschen zu Fr. 3.50, 6.- und 11.25.

**Jandary**  
RENOVATOR

... enthält Wirkstoffe aus 23 Kräutern.



**Aristo**  
Eier-Cognac

Fabrikanten.  
W&G WEISFLOG & Co  
ALTSTETTEN-ZÜRICH

D I E

## Freizeitprobleme

Seit Monaten habe ich keine Haushaltshilfe, ein ganz unorigineller Zustand heutzutage, aber selbst dem einfachsten Gemüt, das allen Extravaganz abhold ist, geht diese Unoriginalität schlüssiglich auf die Nerven und es sucht energisch nach Abhilfe.

Wir haben natürlich inseriert, das macht man so im Anfangsstadium. Offeren haben wir auch bekommen, 12 Stück, ein rundes Dutzend, — von Zeitungen, die sich alle erboten, unser Inserat mit den größten Erfolgsaussichten in ihr Blatt aufzunehmen. Nach reiflicher Überlegung haben wir aber verzichtet, denn wir befürchteten ein Zerwürfnis mit unserem Briefträger. Dieser wackere Mann hätte sicher gestreikt, wenn unserem Inserat in jeder der 12 Zeitungen wieder ein solch durchschlagender Erfolg beschieden gewesen wäre. Man denke, 12 mal 12, das geht schon in die Sphäre des großen Einmaleins und es schwindelt einem.

Inserieren war also zu erfolgreich und kam nicht mehr in Frage, aber wozu hat man schließlich die vielen Frauenblättli? Diese Fundgruben quellen über von nützlichen Winken und wenn sie während des Krieges unerschöpflich waren in Rezepten «ohne Alles», so kreisen nun ihre guten Ratschläge um das Problem des «haushaltshilflosen» Haushalts. Vor allem ist es der freie Nachmittag der geplagten Hausfrau, der die wackeren Blättlanten am meisten beschäftigt. Da heißt es z. B., daß die Nachbarin von nebenan (meistens heißt sie Frau Meier) sicher gerne die Kinder einen Nachmittag hüten würde, im Hinblick darauf, daß sie selbst an einem andern Nachmittag von ihren eigenen Sprößlingen befreit wird.

Ich muß gestehen, daß mir das sehr einleuchtete. Ein sauberes Geschäft auf Gegenseitigkeit, wie du mir, so ich dir, es hat nur den einen Haken — es braucht eben eine Frau Meier dazu. Unsere Nachbarinnen von links und von rechts haben keine Kinder, nur Pekinesen, bzw. Foxlis, zudem glaube ich nicht, daß die Nachbarinnen, noch die Pekinesen oder Foxlis einen gestiegenen Wert auf meine Bereitschaft, mit eben diesen Vierbeinern spazieren zu gehen, legen würden, ganz zu schweigen, daß ich ihnen en revanche meine Sprößlinge aufhälse könnte. Diese edlen Viecher sitzen jeweils nachlässig in den Polstern, wenn das Auto langsam aus dem Portal (sei es links oder rechts von uns) rollt, und die Nachbarin (die von links und die von